

Umsetzung prüfen **X79 Mainboards**

Beitrag von „mexx20“ vom 27. März 2019, 02:55

Hallo Leute,

wäre es möglich mit einem x79 chipsatz Mainboard und einem Xeon oder i7 einen hackintosh zusammenzustellen?

Danke

Beitrag von „DSM2“ vom 27. März 2019, 05:14

Ja, möglich wäre es aber ich würde dann doch lieber auf etwas aktuelleres setzen.

Der Grund hierfür liegt ganz klar in erster Linie in Bezug auf Performance!

Es sei den du willst die Kiste wirklich nur für etwas Office Arbeit und surfen nutzen "etwas übertrieben gesagt".

Beitrag von „herrzett“ vom 27. März 2019, 09:59

[Zitat von DSM2](#)

Edit by DSM2 : Bitte keine Vollzitate ! Ein @'usernamehier' reicht völlig aus. Danke!

Hi, ich würde mir ebenfalls einen Hack mit dem Chipsatz bauen wollen. Würde den nämlich gerne Produktiv für Design/Fotobearbeitung nutzen wollen.

Die Hardware wäre folgende:

- Intel i7 3930k
- MSI Geforce GTX 770
- Asus P9x79 Deluxe
- Creative SB X-FI Titanium

könntest du dein Argument in Bezug auf die Performance kurz erläutern? Läuft OSX nicht so toll mit dem Chipsatz, oder ist die Hardware, deiner Meinung nach, einfach zu schwach? Dann verstehe ich das natürlich und würde eventuell auf einen anderen Sockel bauen.

Besten dank schonmal.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. März 2019, 10:26

Lässt sich jedenfalls mit macOS nutzen. Würde ein MacPro6.1 SMBIOS wählen, ist recht ähnlich. Die Kepler-Karte sollte ohne Webdriver nativ auch in Mojave laufen.

Eines verstehe ich nicht. Hast du schon das System, oder willst du dir ein altes jetzt anschaffen?

Beitrag von „DSM2“ vom 27. März 2019, 10:29

Bei einem 3930K brauchst du dir eigentlich keine Performance Gedanken machen. Zumal sich dieser absolut super übertakten lässt. Gibt andere CPUs die sich absolut nicht lohnen.

Wie Nico auch stellt sich mir die Frage warum ausgerechnet ein X79? [herrzett](#)

Beitrag von „herrzett“ vom 27. März 2019, 10:39

Das ging schnell. Besten dank für die schnelle Reaktion.

Nun, ich würde vielleicht günstig an so ein System gelangen. Mein Budget ist sehr limitiert ca. 300€ und mein aktuelles Macbook mit dem Dualcore einfach zu langsam. Deswegen habe ich nach alternativen gesucht. Oder habt ihr da ne bessere Lösung? Bin auf jedenfall offen für Vorschläge.

Ich wollte das nur mal ausloten ob es machbar ist. Kommt ja noch hinzu das ich blutiger Anfänger in sachen Hackintosh bin.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. März 2019, 10:44

Also bis 300€ fehlt mir keine bessere Lösung ein.

Beitrag von „mexx20“ vom 30. März 2019, 01:23

Ich hätte halt 2 solcher boards noch hier und würde daraus gerne was machen.

Hab aber auch alternativen, um eben einfach mal einen hackintosh zusammenzustellen und mich besgtens erkundigen für das weitere.

Alternativ Hardware hätte ich ein asus b75m mainbord mit einem i5 3330.

Grafikkarten, r9 270, gtx 760 oder r9 270x

wäre es mit diesen komponenten möglich auf eine ssd + hdd einen hackintosh zu erstellen?

danke

Beitrag von „ductator“ vom 30. März 2019, 01:42

Du musst noch eine CPU für das X79 Board holen?

Falls ja, würde ich eher auf den i5 mit dem setzen.

In dem solltest du das ganze mit der GTX760 betreiben, die Kepler Karten waren in den Ivy Bridge iMacs verbaut.

Beitrag von „schmalen“ vom 31. März 2019, 09:47

@[mexx20](#). Hallo mexx20 hatte Dir bereits in der "Ersthelferkarte) den Tip gegeben wir du vorgehen solltest, hat es mit dem Download HighSierra nun funktioniert, und wurde mit "Tinu" bereits eine USB Stick erstellt?

Hast du bereits eine kompatible WLAN Karte gefunden?

Habe diese verbaut "[BCM943602CS](#) Adapterkarte" läuft OOB

Beitrag von „mexx20“ vom 31. März 2019, 11:55

[schmalen](#). Danke ja habe es bereits gelesen und werde mich später auch mal kurz dahinter setzen. Wlan Karte habe ich noch keine, falls wlan erwünscht wäre könnte ich immer noch einen WLAN Stick anschließen denke ich. Den habe ich auch vor Ort. Dein link für die wlan Karte ist leider ausverkauft.

Wie schon auf deiner pinnwand beschrieben habe ich gestern das Asus P8B75-M Mainboard herausgenommen mit einem i5 drauf wollte ich die ozmosis BIOS Datei Flashen. Leider hat das schon nicht geklappt. Zunächst wie schon auf der Anleitung die original asus Flash Datei geflasht danach eben die ozmosis. Ohne Erfolg. Es brachte mir die Fehlermeldung, dass die dateiendung nicht kompitabel sei. Obwohl die Datei eigentlich identisch mit der originalen ist. Hmmm

Danke an alle

Beitrag von „griven“ vom 6. April 2019, 22:41

Die ASUS Boards lassen sich nicht mit Boardmitteln mit einem OZ Rom bespielen da beim Einfügen der OZ Files in den ROM dessen Checksum ungültig wird was dann EZFlash oder QFlash damit kommentiert das der ROM korrupt ist und deshalb nicht geflashed werden kann. Das Verhalten lässt sich umgehen wenn das Board ASUS Flashback besitzt (USB Port und Hardwareschalter) allerdings muss der ROM dann mit einem Tool namens BRENAMER (gibt es bei ASUS zum Download) umbenannt werden.

Grundsätzlich würde ich bei Boards der X Serie aber auch von Ozmosis abraten hier ist man mit Clover besser bedient.

Beitrag von „mexx20“ vom 23. April 2019, 23:18

Hallo Leute,

So jetzt habe ich mal meine Komponenten zusammengestellt und wollte fragen ob mir jemand bitte behilflich sein könnte wie ich nun vorgehen muss. Bei der Grafikkarte konnte ich mich nicht entscheiden, ich habe zwei zur Auswahl. Ich wäre auch hier froh zu erfahren welches besser funktionieren würde. Zu meinem Komponenten.

Mainboard Asrock x79 extreme 4 m

CPU xeon e5 2630

Ram 32 GB, 4x8 GB DDR 3 1600

Grafikkarte rx 480 4gb oder GTX 970

SSD 2 x 120 gb

HDD 2 X 1 TB

Netzteil 550 Watt Thermaltake

Vorab schon mal danke

Beitrag von „DSM2“ vom 24. April 2019, 06:00

Die GTX 970 kannst du vergessen, es sei den du möchtest dir einen Klotz ans Bein hängen, welcher dich zwingt eine ältere Version zu fahren. RX 480 kannst du fahren aber ich persönlich hätte wahrscheinlich eher zu etwas neueren tendiert.

Grundsätzlich wird der Rechner mit Mojave laufen wenn du die RX nimmst, vorausgesetzt die EFI ist korrekt eingerichtet.

Beitrag von „mexx20“ vom 24. April 2019, 11:47

Danke für die schnelle Antwort, eigentlich hätte ich auch vor gehabt High Sierra zu installieren. Da mir von anderen Mac Usern bekannt wurde, dass gewisse Programme unter Mojave noch nicht ganz rund laufen. Kann sich ja noch ändern.

Aber im allgemeinen, bin ich nicht wirklich für das Ganze gewappnet, habe ich das Gefühl. Clover und konfigurator etc.

Die ganzen Anleitungen sind zwar gut geschrieben und verständlich. Nur habe ich schon Probleme das alles schon mal zu erstellen. Ich sehe nirgends ob ich einen Mac brauche um mir die ganzen Vorbereitungen vorzunehmen oder reicht da auch Windows.

Ich selbst besitze kein Mac und somit müsste ich wohl jedes mal einen Freund aufsuchen. Zeitlich ist das dann immer bisschen ärgerlich.

Gibt es denn hier die Möglichkeit einen individuellen Support bzw Hilfe zu bekommen um mir mein System zu erstellen?

Danke

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. April 2019, 11:49

Geht auch ohne echten Mac -> [macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

